

## Merkblatt M 11

### Zertifizierung von Gasherden, Gasverbrauchseinrichtungen

1. Zu zertifizierende Gasherde müssen den Sicherheitsanforderungen der zutreffenden russischen Normen entsprechen.

Der Nachweis der Übereinstimmung der zu zertifizierenden Gasherde mit den russischen Anforderungen erfolgt auf der Grundlage der durch den Hersteller/Exporteur einzureichenden technischen Unterlagen und Prüfberichte auf der Grundlage der EG-Richtlinie "Gasverbrauchseinrichtungen" 90/396/EWG mit Nennung der dafür in der EU geltenden Normen.

Der Nachweis der Konformität mit den russischen Sicherheitsanforderungen und den für das jeweilige Erzeugnis relevanten russischen Normen (GOST u.a. Regeln) darf im Fall der Zertifizierung von Serienerzeugnissen nur auf der Grundlage von **Prüfungen in einer im GOST R System akkreditierten Prüfstelle** geführt werden.

Beim Export in die Russische Föderation müssen den Erzeugnissen Bedienanleitungen in russischer Sprache beiliegen.

2. **Folgende technische Unterlagen werden zur Zertifizierung benötigt:**

- technische Beschreibung, Bedienanleitung, Beschreibung der Steuer- und Regeltechnik;
- EG-Konformitätserklärung;
- EG-Baumusterprüfbescheinigung (nach Anhang II der EG-Richtlinie) von einer benannten Prüfstelle mit zugehörigem Prüfbericht;
- Prüfzeugnisse akkreditierter Prüflaboratorien zur elektrischen Sicherheit entsprechend den Sicherheitszielen der EG-Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG und zur Einhaltung der Schutzanforderungen der EG-Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit 89/336/EWG für die elektrischen Teile der Gasherde;
- technische Daten für Konformitätsprüfungen zu speziellen russischen Anforderungen:
  - Wärmeleistung der Brenner und des Backofens;
  - CO-Anteil in den Abgasen;
  - NO<sub>x</sub>-Anteil in den Abgasen;
  - Oberflächentemperaturen: Seitenwände, Rückwand, Kochfeld;
  - Temperatur des Fußbodens unter dem Herd beim Betrieb;
  - Backofenfenstertemperatur außen;
- Angaben zum Wärmewiderstand der verwendeten Werkstoffe;
- Angaben zu den Brennern: Stabilität der Flamme gegen Luftbewegungen, Messergebnisse der Abgasverluste;
- Die Gasdichtheit des Herdes muss durch Druckprüfung mit Luft von 15 mbar nachgewiesen werden. Gemäß geltender russischer Normen ist Erdgas mit folgenden technischen Daten zulässig: nominaler Druck: 13 mbar und 20 mbar, Flüssiggas ca. 30 mbar.

3. Der Zertifikatsinhaber ist für den Zeitraum der Gültigkeit des Zertifikates verpflichtet, bei der Fertigung der zertifizierten Produkte die durch Prüfung nachgewiesenen Sicherheitsanforderungen einzuhalten.

Entsprechend den GOST R Zertifizierungsregeln unterliegen alle Erzeugnisse, für die ein GOST R Zertifikat für die Serienproduktion erteilt wird, einer mindestens jährlich erfolgenden Fertigungsüberwachung. Über die Art und Weise dieser Überwachung sowie die Überwachungsperiode entscheidet die Zertifizierungsstelle.

Die Überwachung ist gegenüber DIN GOST TÜV nachzuweisen.

**Für andere Gasverbrauchsgeräte nach EG-Richtlinie 90/396/EWG gilt das Merkblatt sinngemäß.**

Prüfungen für die GOST R Zertifizierung können beispielsweise bei der TÜV Rheinland Product Safety GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln durchgeführt werden, die als Prüflabor bei GOSSTANDART Russland entsprechend akkreditiert ist (Akkreditierungs-Nr.: POCC DE.0001.21ML13).

Name: Kunden-Service-Center für Produktsicherheit und -qualität  
 Adresse: Am Grauen Stein, D-51105 Köln  
 Tel.: +49 (0)1803 112 112  
 Fax: +49 (0)1803 000 169  
 Mail: ksc@de.tuv.com